

Power Purchase Agreements (PPAs) zur Eigenstromversorgung

**Rechtliche Möglichkeiten | Preisstabilität & Risikominimierung
Energiewirtschaftlicher Nutzen | Geschäftsmodelle & Beispiele**

Webinar & Seminar | Anmeldung unter www.tsb-energie.de

Ihr Nutzen

In der Energiewende sind „Power Purchase Agreements“ (PPAs) eine der vielen neuen Trends, die auch in Deutschland auf den Markt drängen. In den USA und in Großbritannien sind PPA bereits seit längerem im Einsatz, um u.a. Erneuerbare-Energien-Anlagen zu refinanzieren. Durch die auslaufende EEG-Vergütung vieler EE-Anlagen ab 2021 werden auch in Deutschland vermehrt PPAs diskutiert.

PPA ist als ein Sammelbegriff für zivilrechtliche Verträge im Stromsektor zu verstehen. Ein PPA (zu Deutsch „Stromkaufvereinbarung“) ist ein oft über einen längeren Zeitraum ausgehandelter Stromliefervertrag zwischen zwei Parteien. Klassisch sind hier Verträge zwischen Stromproduzenten und direktem Stromverbraucher. Auch Händler und Energieversorger können hier Partner des Erzeugers werden. Durch die bilateral ausgehandelten PPA-Verträge entstehen feste Partnerschaften, die die Energiewende vorantreiben. Der Unterschied zu klassischen Direktvermarktungs- oder Stromhandelsverträgen liegt in einer üblicherweise langen Vertragslaufzeit, der Weitergabe der Grünstromeigenschaft (Herkunftsnachweise) sowie ggf. einem regionalen Bezug.

Die Motivation zur Anwendung von PPAs sind vielfältig: Ziele sind zum einen eine langfristige Preisabsicherung und ein wirtschaftlicher (Weiter-)Betrieb der Anlagen. Sowohl für neue als auch aus dem EEG fallende Anlagen sind PPAs interessant, auch vor dem Hintergrund einer zunehmenden Stromnachfrage, fallender EEG-Vergütungen und der Preisvolatilität an den Märkten.

Zudem kommen die Parteien mit dem Betrieb der EE-Anlagen der Forderung oder Selbstverpflichtung nach mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz nach. PPAs sind damit eine effiziente Möglichkeit, Unternehmen und Großverbraucher klimaneutral und wirtschaftlich mit Strom zu versorgen.

Das Seminar zeigt den rechtlichen und energiewirtschaftlichen Hintergrund der PPA-Verträge und geht im Detail auf Vertragsarten, Wirtschaftlichkeit, Geschäftsmodelle und Beispiele ein.

Mit dem gewonnenen Wissen ist es den Teilnehmern möglich, die eigenen Potenziale zu eruieren, Chancen u. Risiken fundiert zu hinterfragen und in die Aushandlung von PPAs einzusteigen.



Agenda

Begrüßung und Einführung

Einführung: warum sind PPA-Verträge energiewirtschaftlich interessant?

- Grenzpreisentwicklung der fluktuierenden Stromquellen
- kostengünstige Versorgung mit EEG-Anlagen nach Auslaufen des EEG bzw. alternativ zum EEG mit PPA-Verträgen
- Risikominimierung durch Preisstabilität

Rechtlicher Hintergrund der PPA-Verträge

- Rechtliche Basis
- Arten von PPA-Verträgen
- Gestaltung und wichtige Inhalte der Verträge
- Eigenstromversorgung, EEG-Umlage

Dialog:

Energierrechtliche und -wirtschaftliche Konsequenzen

- Integration fluktuierender Stromerzeuger
- Möglichkeiten und Notwendigkeit der Flexibilisierung
- Geschäftsmodelle

Diskussion von Fallbeispielen aus Industrie & Gewerbe aus energierechtlicher und -wirtschaftlicher Sicht

(z.B. Integration von Photovoltaik und Windkraft, mit und ohne Stromspeicherung etc.)

Zusammenfassung des Seminars & Ausklang

Veranstalter

Transferstelle Bingen (TSB)

Berlinstraße 107a
55411 Bingen
www.tsb-energie.de

Geschäftsbereich des ITB - Institut für Innovation,
Transfer und Beratung gGmbH

Ansprechpartner:
Nina Rauth
Tel: 06721 / 98 424 255
rauth@tsb-energie.de

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich speziell an

- Energieversorger, Betreiber von Energieanlagen
- Energiehändler & Berater
- Investoren & Finanzierer
- Gewerbe & Industrie, Verbände

Termine & Gebühren

IntensivWebinar

Onlineveranstaltung in zwei Teilen

**Teil 1: 1. Juli 2020 (14 - 16:30 Uhr) &
Teil 2: 2. Juli 2020 (09 - 11:30 Uhr)**

Gebühren:

- 395 Euro zzgl. MwSt. inkl. digitale Unterlagen
- 295 Euro zzgl. MwSt. für kommunale Teilnehmer (Behörden & Verwaltung) inkl. digitale Unterlagen

IntensivSeminar

Präsenzveranstaltung - eintägiges Seminar

30. September 2020 (10 - 16:30 Uhr)

Gebühren:

- 530 Euro zzgl. MwSt. inkl. Verpflegung & Unterlagen
- 425 Euro zzgl. MwSt. für kommunale Teilnehmer (Behörden & Verwaltung) inkl. Verpflegung & Unterlagen
- Frühbucherrabatt: 10% bei Anmeldung bis 10 Wochen vor dem Termin

Tagungsort:

Wasems Kloster Engelthal
Edelgasse 15
55 Ingelheim am Rhein
<http://www.wasem.de>

Parkmöglichkeiten bestehen direkt vor dem Hotel.

Ihre Referenten

Prof. Dr. Ralf Simon

Transferstelle Bingen

Prof. Dr. Simon ist Professor an der Technischen Hochschule Bingen und wirkt seit vielen Jahren aktiv an der Transferstelle Bingen (TSB) mit. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich des Energiemanagements, der virtuellen Kraftwerke und Kraft-Wärme-Kopplung. An der TSB ist er verantwortlich für zahlreiche Projekte im Bereich der Energiewirtschaft und des Energiemanagements in Unternehmen und Kommunen. Seit 2009 ist Prof. Simon Energiebeirat des Landes Rheinland-Pfalz.



Peter Meisenbacher

Rechtsanwalt bei Becker Büttner Held (BBH)

Peter Meisenbacher berät im Energierecht mit dem Schwerpunkt auf dezentrale Energieversorgung (EEG und KWKG), Regulierungsberatung für geschlossene Verteilernetze und Kundenanlagen, Beratung energieintensiver Unternehmen



- Studium der Rechtswissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München
- 2013 - 2015 Referendariat am OLG München
- Seit 2016 Rechtsanwalt bei BBH Berlin

Veranstalter

Die Transferstelle Bingen (TSB) erstellt Energiekonzepte, entwickelt neue Energiesysteme mit und führt umfangreiche Fachveranstaltungen durch. Der fachliche Schwerpunkt liegt in der dezentralen Energieversorgung, der Beratung von Kommunen und Unternehmen zur Umsetzung von Energie- und Klimaschutzprojekten und im Ressourcenschutz speziell auch im Bereich der biogenen Werkstoffe. Durch die Verbundenheit zur Technischen Hochschule Bingen und unser Ziel, die Energiewende in allen Sektoren zu unterstützen, kommen wir unserem Auftrag zum Wissenstransfer in die Anwendung nach!

in Kooperation mit:



Information & Anmeldung unter www.tsb-energie.de